

10 000 Euro für die Tafel

Ikea: Spendenerlös aus Adventskalender-Verkauf wird aufgerundet

sz **Siegen.** Einen symbolischen Scheck in Höhe von 10 000 Euro übergaben Einrichtungshauschefin Cathrin Scholz und Verkaufsleiter Peter Bottenberg von Ikea Siegen jüngst an Sybille Klein von der Siegener Tafel. Damit unterstützt das schwedische Unternehmen das Engagement des Vereins und seiner ehrenamtlichen Helfer. Ziel der Siegener Tafel ist es, den Menschen, denen es finanziell nicht so gut geht und die dringend auf die Lebensmittel angewiesen sind, „eine menschenwürdige Existenz zu sichern“, wie es in einer Pressemitteilung heißt. „Die Spende wird wirklich dringend benötigt, um unsere hohen laufenden Kosten zu decken“, erläuterte Sybille Klein.

Das Geld stammt aus dem Verkauf der Ikea-Adventskalender. Wie im Vorjahr wird pro verkauftem Kalender ein Euro gespendet. Insgesamt wurden 9792 Kalender verkauft, Ikea Siegen hat den Betrag aufgerundet: „Wir möchten die langfristige Partnerschaft, die wir mit der Siegener Tafel eingegangen sind, festigen und ausbauen. Bei Ikea haben wir gerade die Kampagne ‚Reinbeissen statt Weg-

schmeissen‘ gestartet, weil unser Essen einen großen Einfluss auf die Produktion von klimaschädlichen Treibhausgasen hat. Wir wollen aktiv dazu beitragen, dass so wenig Lebensmittel wie möglich entsorgt werden müssen. Das Motto der Siegener Tafel ‚Lebensmittel verteilen statt vernichten‘ zielt in eine ähnliche Richtung, weshalb es mich auch persönlich sehr freut, dass wir so eine wichtige Einrichtung in Siegen unterstützen können.“



Sybille Klein (2. v. l.) nahm von Cathrin Scholz (2. v. r.), Peter Bottenberg (l.) und Christian Hülsbömer (r.) den symbolischen Scheck entgegen. Foto: Ikea Siegen